

Innsbruck, 25. Oktober 2022

## Antrag

### Nutzung des Patscherkofel-Parkplatzes und der OSVI Anlagen an der Römerstraße als Sonnenkraftwerk

#### Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Bürgermeister als Finanz- und Beteiligungsreferent wird ersucht an die Geschäftsführungen der Patscherkofelbahn und der OSVI heranzutreten, mit dem Ziel eine Nutzung der Flächen des Parkplatzes bei der Patscherkofelbahn Talstation sowie geeignete Flächen der Bob- und Rodelbahn als Sonnenkraftwerk zu realisieren.

#### Begründung:

Laut BMin Leonore Gewessler sind zur Erreichung der ambitionierten Energieziele kreative Ideen notwendig. In Kooperation mit dem Klimaschutzministerium (BMK) und der IÖB, der Servicestelle für innovationsfördernde öffentliche Beschaffung, testete die ASFINAG vergangenes Jahr neue innovative Möglichkeiten, Lärmschutz mit Energiegewinnung zu kombinieren. Für Innsbruck hat hierzu einen Antrag für die Einhausung bereits im September 2021 eingebracht, der eine Autobahneinhausung im Westen mit der Nutzung selbiger als Sonnenkraftwerk kombiniert.

Mit der Neu-Errichtung des Parkplatzes bei der Patscherkofelbahn-Talstation aber auch im Zuge der Sanierung der Bob- und Rodelbahn an der Römerstraße gibt es große Potenziale, durch eine Überdachung oder andere Anbringungsarten mit Photovoltaik eines der größten Sonnenkraftwerke Österreichs zu errichten. Das muss unser gemeinsames Ziel sein, um einen veritablen Beitrag zur Energiewende Innsbrucks zu leisten. Erste Studien liegen vor und sollten dringend hinsichtlich einer Umsetzung vertieft werden. Eine Einbindung der im Umfeld liegenden Unternehmungen wäre wünschenswert.